

**Bundesfreiwilligendienst (BFD)**  
**und**  
**Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**  
**in der**  
**Stiftung Pfennigparade**

Stiftung Pfennigparade •

Barlachstraße 26•

80804 München•

[www.pfennigparade.de](http://www.pfennigparade.de)

Sehr geehrte Interessentin,  
sehr geehrter Interessent,

wir freuen uns, dass Sie sich für eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst (**BFD**) oder im Freiwilligen Sozialen Jahr (**FSJ**) in der Stiftung Pfennigparade interessieren.

Die **Stiftung Pfennigparade** widmet sich seit 1952 der Aufgabe, Menschen mit Körperbehinderung zu fördern und zu betreuen.

Die Idee und der Name kamen aus Amerika - der "March of Dimes" trat zur Bekämpfung der spinalen Kinderlähmung an. Auch die Pfennigparade nahm sich anfangs hauptsächlich poliogeschädigter Menschen an.

1969 wurde die erste Wohnanlage in der Barlachstraße fertig gestellt. Nun fanden auch andere schwer körperbehinderte Menschen hier ein Zuhause, hatten die Möglichkeit, die Schule zu besuchen oder einem Beruf nachzugehen.

Durch Spenden und Unterstützung von Stadt und Staat wurden 1971 und 1976 weitere Bauten ermöglicht. Inzwischen leben ca. 200 behinderte Menschen alleine oder zusammen mit ihren Familienangehörigen in 150 Wohnungen in der Barlachstraße. Hier steht rund um die Uhr ein ambulanter Pflegedienst mit Pflegern, Pflegehelfern und Fachkräften zur Verfügung.

In weiteren verschiedenen Wohngruppen im Münchener Stadtgebiet leben etwa 300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Auch hier stehen Pflegehelfer, Pfleger und weitere Fachkräfte für die Betreuung zur Verfügung.

In der **Stiftung Pfennigparade** mit ihren Tochtergesellschaften werden insgesamt ca. 2.500 Menschen mit Behinderung(en) betreut und gefördert.

In den vielfältigen Einsatzstellen engagieren sich jedes Jahr etwa 80 Freiwillige – Bundesfreiwilligendienst (**BFD**) oder Freiwilliges Soziales Jahr (**FSJ**). Die Einsatzmöglichkeiten sind für beide Freiwilligendienste dieselben.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht über die Einsatzbereiche mit ihren vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.

*Anmerkung:*

*Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung und des Leseflusses wird im Text bei Personenbezeichnungen die männliche Form verwendet. Gemeint ist dabei immer auch die weibliche Form.*

## So können Sie uns am besten erreichen

Die Stiftung Pfennigparade liegt im Norden Münchens, im Stadtteil Schwabing und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Auf dem Gelände können Sie sich auch am **Wegeleitsystem** orientieren:



Das **Büro für Freiwilligen-Dienste** befindet sich in der:  
**Barlachstr. 24 , Büro 514 – 1. Stock.**

B 1

Fahren Sie mit der **U3 bis Scheidplatz**. Die Buslinie 142 (Richtung: Münchner Freiheit) bringt Sie zur Haltestelle 'Barlachstraße', oder Sie erreichen vom Scheidplatz aus die Barlachstraße Nr. 24 auch in ca. 10 Minuten zu Fuß – **siehe Anfahrtsplan unten**.

### ODER

Fahren Sie mit der **U2 bis Milbertshofen**. Von dort gehen Sie 5 Minuten bis zur Barlachstraße. Nr. 24 - **siehe Anfahrtsplan unten**

### ODER

Fahren Sie mit der **U3 / U6 bis Münchner Freiheit** und von dort mit der Buslinie 142 (Richtung Scheidplatz) bis zur Haltestelle 'Klopstockstr.' in der Rümmanstraße.. Von dort gehen Sie in die Barlachstr. Nr. 24 - **siehe Anfahrtsplan unten**.

## Anfahrtsplan zur Stiftung Pfennigparade



## Ein Jahr Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder ein 'Freiwilliges Soziales Jahr' (FSJ) bei der Stiftung Pfennigparade

Wenn Sie Interesse an einem **Bundesfreiwilligendienst (BFD)** oder einem **'Freiwilligen Sozialen Jahr' (FSJ)** bei der Stiftung Pfennigparade haben, können sich direkt bei der **Stiftung Pfennigparade** bewerben, gerne per E-Mail.

**Stiftung Pfennigparade**  
**Büro für Freiwilligen-Dienste**  
Barlachstr. 26  
80804 München

Für einen Vorstellungstermin und weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:



**Günter Späker**  
ZB2 – Freiwilligen-Dienste  
Tel. 089 8393 4310  
[guenter.spaecker@pfennigparade.de](mailto:guenter.spaecker@pfennigparade.de)

**Iris Linz**  
ZB-2 - Freiwilligen-Dienste  
Tel.: 089 – 8393 4321  
[iris.linz@pfennigparade.de](mailto:iris.linz@pfennigparade.de)

Nach der Bewerbung erfolgt ein Informations- und Vorstellungsgespräch bei der Stiftung Pfennigparade. Zusätzlich findet - möglichst am gleichen Tag - eine Hospitation bei der zukünftigen Einsatzstelle statt. **Bitte planen Sie ausreichend Zeit für den Vorstellungstermin ein. Gute Deutschkenntnisse (Level B1 / B2) sind notwendig.**

Erfolgt von beiden Seiten eine Zustimmung, wird ein Vertrag abgeschlossen.

Für Nicht-Münchner/innen stehen **Dienstwohnungen** zur Verfügung.  
Für die Dauer des Freiwilligendienstes bezahlen wir ein **MVV-Ticket** für den Münchener Innenraum.

Zu Beginn Ihres BFD oder FSJ erhalten Sie eine umfassende Einführung und Einarbeitung.

Während des BFD oder FSJ erhalten Sie vom Bayerischen Roten Kreuz (BRK) ein Einführungsseminar und verschiedene Begleitseminare.

## Einsatzbereiche:

1. Ernst-Barlach-Schulen (**EBS**)
  - Heilpädagogische Tagesstätte (HPT - SVE) für Kinder im Vorschulalter
  - Heilpädagogische Tagesstätte (HPT) für Kinder und Jugendliche im Schulalter
  - Kinderhaus (Kindergarten und Kinderkrippe)
  - Sternstundenhaus - Haus für Kinder (Kindergarten und Kinderkrippe)
  
2. **Phoenix GmbH** –
  - Konduktive Förderung
  - Markomannenstraße – Haus für Kinder (Kindergarten, Kinderkrippe und Hort)
  - Salzbrücke - Kinderkrippe
  - Bauberger Straße - Kindergarten
  
3. **ZB 2**
  - Bibliothek und Kulturforum
  - Freizeit-Assistenz-Dienst
  
4. Pfennigparade Ambulante Dienste GmbH (**AD**)
  
5. Stationäre Wohngruppen (**Vivo**)
  - Wohngruppen für Erwachsene
  - Wohngruppen für Kinder und Jugendliche
  - Wohngruppe für Menschen mit Autismus-Spektrum
  
6. Wohngruppen für Menschen mit erworbener Hirnschädigung (**REVERSY - REV**)
  
7. Hilfe am Arbeitsplatz
  - **WKM** - Werkstatt für Körperbehinderte
  
8. **PERSPEKTIVE (PER)**
  - Perspektive - Förderstätte
  - Perspektive – Wohnheim
  - Perspektive Wohngruppen

## 1. Ernst-Barlach-Schulen

### 1.1 Heilpädagogische Tagesstätte für Kinder im Vorschulalter (HPT-SVE)

In 4 Gruppen werden 32 körper- und mehrfach behinderte Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren gefördert. Schwerpunkt der Förderung sind der Erwerb lebenspraktischer Fähigkeiten, die Förderung kognitiver und sozialer Fähigkeiten sowie die Vorbereitung auf den Schuleintritt. Die Gruppen werden von pädagogischen und pflegerischen Fachkräften betreut. In Einzel- und Kleingruppenarbeit lernen die Kinder lebenspraktische Fertigkeiten und soziale Fähigkeiten.

Die Freiwilligen des BFD und des FSJ beteiligen sich:

- an der pflegerischen Versorgung der Kinder (Wickeln, Toilettenhilfe, An- und Ausziehen, Hilfestellung beim Essen),
- als auch an der pädagogischen Förderung in strukturierten Spielsituationen und an therapeutischen Maßnahmen.

**Dienstzeit:** 39,0 Stunden / Woche

**Arbeitszeit:** Montag – Freitag in der Regel von 7.30 h – 16.00 h  
Abweichungen möglich

**Ferieneinarbeitung** ist erforderlich. Der eigene Urlaub fällt in die Schließzeiten der Einrichtung.

### 1.2 Heilpädagogische Tagesstätte für Kinder und Jugendliche im Schulalter (HPT)

In der Heilpädagogischen Tagesstätte werden ca. 90 körperbehinderte Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 18 Jahren in Gruppen gefördert.

Schwerpunkt der Förderung sind der Aufbau altersgemäßer Selbständigkeit, die Förderung sozialer und kognitiver Fähigkeiten, sowie die Unterstützung der schulischen Entwicklung. Die Gruppen werden von pädagogischen Fachkräften und Pflegekräften betreut.

Freiwillige des BFD und des FSJ unterstützen die pädagogische und pflegerische Betreuung. Diese umfasst

- die Freizeitgestaltung (Ausflüge, Basteln, Sport und wechselnde Projekte),
- die schulische Betreuung (Hausaufgabenhilfe, Unterrichtsbegleitung),
- die Pflege (Hilfestellung beim Essen, Anziehen, Toilette) und
- die Begleitung bei physiotherapeutischen und medizinischen Maßnahmen.

**Dienstzeit:** 39,0 Stunden / Woche

**Arbeitszeit:** Montag – Freitag 8.30 h – 16.00 h bzw. 17.00 h  
Abweichungen möglich

**Ferieneinarbeitung** ist erforderlich. Der eigene Urlaub fällt in die Schließzeiten der Einrichtung.

### 1.3 Barlachhaus - inklusives Haus für Kinder

Im Barlachhaus werden in einer Krippengruppe, einer Kindergartengruppe und einer Hortgruppe ca. 56 Kinder im Alter von einem Jahr bis 14 Jahren (6. Klasse) betreut und gefördert.

In allen Gruppen finden sich sowohl Kinder mit und ohne Behinderung. Hier wird gelebte Inklusion erfahrbar.

Freiwillige des BFD und des FSJ unterstützen die Fachkräfte bei der Erziehung, Pflege und Betreuung.

**Dienstzeit:** 39,0 Stunden / Woche

**Öffnungszeiten:** Mo. – Do. 07.30 h – 17.00 h  
Fr. 07.30 h – 16.00 h

**Die Arbeitszeit** liegt innerhalb der Öffnungszeiten.

**Urlaub:** Der eigene Urlaub fällt überwiegend in die Schließzeiten der Einrichtung..

### 1.4 Sternstundenhaus am Scheidplatz - Haus für Kinder

Im Sternstundenhaus werden in 4 Krippengruppen und 3 Kindergartengruppen ca. 80 Kinder bis zum Schulalter betreut. In allen Gruppen finden sich sowohl Kinder mit und ohne Behinderung. Inklusion ist auch hier erlebbar.

Freiwillige des BFD und des FSJ unterstützen die Fachkräfte bei der Erziehung, Pflege und Betreuung.

**Dienstzeit:** 39,0 Stunden / Woche

**Öffnungszeiten:** Mo. – Do. 07.30 h – 17.30 h,  
Fr. 07.30 h – 16.30 h

**Die Arbeitszeit** liegt innerhalb der Öffnungszeiten.

**Urlaub:** Der eigene Urlaub fällt überwiegend in die Schließzeiten der Einrichtung.

# 1 Pfennigparade Phoenix Schulen und Kitas GmbH (PHX)

## 2.1 Konduktive Förderung

Die Phoenix GmbH – Konduktive Förderung ist eine weitere Tochtergesellschaft der Stiftung Pfennigparade. Sie wird von etwa 120 Kindern und Jugendlichen mit spastischen Lähmungen im Alter zwischen 1 und 17 Jahren besucht. Sie sind in Altersgruppen bzw. Schulklassen / Kindergartengruppen eingeteilt. An die Schule angegliedert ist ein Internat.

Ziele der Konduktiven Förderung:

- Selbstständigkeit in der Bewegung der Kinder und Jugendlichen im Alltag
- ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung

Als Freiwillige des BFD und des FSJ sollten Sie Freude daran haben, mit Kindern zu arbeiten. Das Arbeitsfeld umfasst pflegerische und organisatorische Aufgaben. Sie begleiten die Kinder durch ihren Tag.

**Dienstzeit:** 39,0 Stunden / Woche

**Arbeitszeit** Mo. – Fr. 07.30 h – 16.00 h bzw. 17.00 h  
Abweichungen möglich

**Ferieneinarbeitung** ist erforderlich. Der eigene Urlaub fällt in die Ferien.

## 2.2 Markomannenstraße – Haus für Kinder

Im Haus für Kinder in der Markomannenstraße werden in zwei Krippengruppen, zwei Kindergartengruppen und in einer Hortgruppe ca. 75 Kinder betreut. Drei Gruppen davon sind integrative Gruppen.

Freiwillige des BFD und des FSJ unterstützen die Fachkräfte bei der Erziehung, Pflege und Betreuung.

**Dienstzeit:** 39,0 Stunden / Woche

**Arbeitszeit** in der Krippe und im Kindergarten: Mo. – Fr. 08.30 h – 16.30 h  
und im Hort: Mo. – Fr. 09.15 h – 17.15 h

Für die Mitarbeiter wird Pilates angeboten und Klavierunterricht.



## 2.3 Bauberger Straße - Haus für Kinder

Im Haus für Kinder in der Bauberger Straße erhalten Sie Einblicke in die Bereiche der Inklusion. Wie funktioniert Inklusion und wie wird diese umgesetzt.

Freiwillige des BFD und des FSJ unterstützen die Fachkräfte bei der Erziehung, Pflege und Betreuung.

**Dienstzeit:** 39,0 Stunden / Woche

**Arbeitszeit** Mo. – Fr. 07.30 h – 16.00 h bzw. 17.00 h  
Abweichungen möglich

**Urlaub:** Wir haben 20 Schließtage im Jahr, in diesen Tagen muss entsprechend Urlaub genommen werden. Die übrigen Tage stehen frei zur Verfügung.

## 2.4 An der Salzbrücke – Haus für Kinder

Auch im Haus für Kinder "An der Salzbrücke" erhalten Sie Einblicke in die Bereiche der Inklusion. Wie funktioniert Inklusion und wie wird Inklusion umgesetzt.

Freiwillige des BFD und des FSJ unterstützen die Fachkräfte bei der Erziehung, Pflege und Betreuung.

**Dienstzeit:** 39,0 Stunden / Woche

**Arbeitszeit** Mo. – Fr. 8:00 h – 16.00 h  
Abweichungen möglich

**Urlaub:** Wir haben 25 Schließtage im Jahr, in diesen Tagen muss entsprechend Urlaub genommen werden. Die übrigen Tage stehen frei zur Verfügung.

### 3. ZB 2

#### 3.1 Bibliothek und Kulturforum

Die Bibliothek der Stiftung Pfennigparade ist ein öffentlich zugängliches, modernes Informations- und Kommunikationszentrum. Das vielfältige Medienangebot steht ebenso wie die Veranstaltungen des Kulturforums Menschen mit und ohne Behinderung offen. Ziel dieser Arbeit ist die Integrationsförderung.

Das Arbeitsgebiet umfasst folgende Tätigkeiten:

- Hilfestellung und Beratung insbesondere behinderter Benutzer,
- Vorbereitung und Betreuung des wöchentlichen Spiel- und Basteltreffs für Kinder,
- Mitarbeit bei der Bibliotheksverwaltung: EDV-Ausleihe, Medieneinarbeitung etc.,
- Mitarbeit bei Veranstaltungen der Bibliothek und des Kulturforums.

Neben Interesse für Bücher, andere Medien und Menschen sind Kreativität, Zuverlässigkeit und EDV-Kenntnisse wichtig.

**Dienstzeit:** 39,0 Stunden / Woche (siehe auch: Freizeit-Assistenz-Dienst)

**Arbeitszeit:** Montag – Freitag:  
Richtet sich nach den Öffnungszeiten der Bibliothek  
und den Veranstaltungen des Kulturforums

**Ferieneinarbeitung** ist erforderlich. Der eigene Urlaub fällt in die Ferien.

Der Dienst in der Bibliothek ist kombiniert mit dem Freizeit-Assistenz-Dienst.

#### 3.2 Freizeit-Assistenz-Dienst

Der Freizeit-Assistenz-Dienst bietet Menschen mit Assistenzbedarf Unterstützung und Begleitung bei ihren gewünschten Freizeitaktivitäten wie z.B. Besuch von kulturellen Veranstaltungen, Konzert- und Kinobesuche, sportliche Aktivitäten, Tagesausflüge und vieles mehr.

**Dienstzeit:** 39,0 Stunden / Woche (siehe auch: Bibliothek und Kulturforum)

**Arbeitszeit:** in Absprache mit dem Freizeit-Assistenz-Dienst und der Bibliothek

Der Dienst im Freizeit-Assistenz-Dienst ist kombiniert mit dem Dienst in der Bibliothek

#### 4. Pfennigparade Ambulante Dienste GmbH (AD)

Neben festangestelltem Fachpersonal und Pflegehelfern arbeiten hier Freiwillige des BFD und des FSJ. Hauptaufgabe ist die ambulante Pflege und Betreuung von körperbehinderten Bewohnern in der Wohnanlage der Stiftung Pfennigparade und im Forum am Luitpold (Scheidplatz).

Die Pflege und Betreuung umfasst folgende Tätigkeiten:

Hilfe beim Aufstehen, Frühstück, Toilettengang, Baden / Duschen, Hilfe im Haushalt, Arztbesuche, Besuch von Veranstaltungen (Kino, Stadion, Konzerte, etc.).

Der Pflegedienst steht den körperbehinderten Bewohnern täglich 24 Stunden ganzjährig zur Verfügung - auch an Wochenenden und Feiertagen.

Alle Mitarbeiter halten sich zwischen den festen Pflege-Touren in einem gemeinsamen Bereitschaftsraum auf. Dort melden sich die behinderten Bewohner, wenn Sie Hilfe benötigen.

**Dienstzeit:** 39,0 Stunden / Woche

**Arbeitszeit: Frühdienst:** 06.00 h / 07.00 h – 14.30 **Spätdienst:** 14.30 h – 23.00 h  
Abweichungen möglich

## 5. Stationäre Wohngruppen (Vivo)

### 5.1 Wohngruppen für Erwachsene

In diesen Wohngruppen wohnen körperbehinderte, und zum Teil atemgelähmte erwachsene Menschen. Diese arbeiten überwiegend in den Werkstätten der Stiftung Pfennigparade. Sie werden im Rahmen des Rehabilitationsauftrages pflegerisch, sozialpädagogisch und hauswirtschaftlich betreut.

Ziel ist es, ihnen ein selbstbestimmtes und relativ unabhängiges Leben zu ermöglichen.

Zurzeit gibt es 9 Wohngruppen mit insgesamt ca. 130 Wohnplätzen.

Die Wohngruppen befinden sich in verschiedenen Stadtteilen von München.

Das Aufgabengebiet für Helfer des BFD des FSJ umfasst:

- pflegerische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten sowie
- die Hilfestellung bei der Bewältigung des Alltags.

Die Wohngruppen sind ganzjährig und täglich geöffnet, d.h. die Arbeitszeit verteilt sich auch auf Wochenenden und Feiertage.

**Dienstzeit:** 39,0 Stunden / Woche

**Arbeitszeit:** Frühdienst: ca. 6.30 h - 15.00 h                      Spätdienst: ca. 14.00 h - 22.30 h  
Abweichungen möglich

### 5.2 Wohngruppen für Kinder und Jugendliche

In den 4 Wohngruppen für Schüler – zum Teil auch atemgelähmt - leben Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 7 und ca. 22 Jahren.

Ziel der Arbeit in den Wohngruppen ist die ganzheitliche Förderung und Unterstützung der jungen behinderten Menschen, sodass diese ein selbstbestimmtes und relativ unabhängiges Leben führen können. Die derzeit 44 Bewohner werden durch Sozialpädagogen, Erzieher, Pflegehelfer, freiwillige Helfer des BFD und des FSJ und Praktikanten pflegerisch, hauswirtschaftlich und sozialpädagogisch betreut.

Die Wohngruppen befinden sich in verschiedenen Stadtteilen von München.

Das Aufgabengebiet für Helfer des BFD des FSJ umfasst:

- pflegerische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten sowie
- die Hilfestellung bei der Bewältigung des Alltags.

Die Wohngruppen sind ganzjährig und täglich geöffnet, d.h. die Arbeitszeit verteilt sich auch auf Wochenenden und Feiertage.

**Dienstzeit:** 39,0 Stunden

**Arbeitszeit:** Frühdienst ca. 06.00 h – 14.00 h Spätdienst ca. 14.00 h – 22.30 h  
Abweichungen möglich

### 5.3. Wohngruppen für Menschen im Autismus-Spektrum

In dieser Wohngruppe wohnen erwachsene Menschen ab 21 Jahren mit einer Autismus-Spektrums-Störung. Diese arbeiten überwiegend in der autismus-spezifischen Werkstatt der Stiftung Pfennigparade, AutArK oder extern z.B. in einem Ausbildungsbetrieb.

Unser Angebot bietet viele, auf den Einzelnen abgestimmte Möglichkeiten zur Bewältigung des Alltags und zur Gestaltung der Freizeit.

Durch die dezentrale Wohnstruktur gibt es gleichermaßen Möglichkeiten des Rückzuges, sowie des sozialen Miteinanders.

Das Konzept der Wohngruppe verfolgt einen personenzentrierten Ansatz.

Unser Ziel ist die größtmögliche Selbständigkeit und Optimierung der Lebensqualität für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung. Als Grundlage unserer Rehabilitationsarbeit dient der TEACCH-Ansatz. Schwerpunkt unserer Arbeit ist es, die sozialen Kompetenzen, die Kommunikation sowie die alltagspraktischen Fähigkeiten zu fördern und somit die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Es gibt seit 2019 eine Außenwohngruppe im olympischen Dorf mit derzeit 11 Wohnplätzen

Das Aufgabengebiet für Helfer des BFD und des FSJ umfasst:

- die Hilfestellung bei der Gestaltung des Alltags unter autismus-spezifischen Gesichtspunkten mit individuell ausgerichteten Strukturen
- hauswirtschaftliche Tätigkeiten und vereinzelt auch pflegerische Teilversorgung
- Freizeitbegleitung, individuell und in Gruppen

Die Wohngruppen sind ganzjährig und täglich geöffnet, d.h. die Arbeitszeit verteilt sich auch auf Wochenenden und Feiertage.

**Dienstzeit:** 39,0 Stunden / Woche

**Arbeitszeit:** **Frühdienst:** 07.00 h - 15.00 h      **Spätdienst:** 14.00 h - 22.00 h

**Wochenendmitteldienst:** 09.00 h – 18.00 h

Abweichungen möglich

## 6. Wohngruppen für Menschen mit erworbener Hirnschädigung (REVERSY - REV)

Im Rehabilitationszentrum für Menschen mit erworbener Hirnschädigung werden erwachsene Frauen und Männer ab 18 Jahren ganzjährig in ihrem Alltag begleitet und betreut.

Ziel ist es, eine größtmögliche Selbstbestimmung und Selbständigkeit der ca. 44 Bewohner zu fördern und zu erhalten. Zur Tagesstrukturierung werden diverse Gruppen- und Einzelmaßnahmen angeboten und durchgeführt.

Jede Wohngruppe wird von Sozialpädagogen, Therapeuten, Krankenpflegern, Pflegehelfern, Psychologen und Freiwilligen vom BFD und FSJ betreut.

Die Aufgaben für Freiwillige des BFD und FSJ umfassen:

- Betreuung und Unterstützung der Bewohner: z.B. Hauswirtschafts- und Wege-Training, bei Besorgungen, Aktivitäten und Veranstaltungen im und außer Haus
- Mitwirkung bei verschiedenen Gruppenangeboten: z.B. Mal-, Musik- und Sportgruppe
- pflegerische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- organisatorische Aufgaben wie z.B. Einkauf und Fahrdienste

Die Wohngruppen sind in München-Harthof und in Grünwald.

**Dienstzeit:** 39,0 Stunden / Woche

**Arbeitszeit:** Täglich zwischen 06.30 h und 21.45 h  
in Früh-, Mittel- und Spätdiensten

## 7. Hilfe am Arbeitsplatz - WKM

### 7.1 WKM Werkstatt für Menschen mit Behinderung

Die WKM beschäftigt und betreut ca. 380 Werkstatt-Teilnehmer in den Bereichen Kunst, Handwerk, Datenverarbeitung, Grafik und Gestaltung und Internetservice

Das Aufgabengebiet für Freiwillige des BFD und FSJ umfasst:

- pflegerische Betreuung: Toilettengänge, Essen
- Hilfestellung beim täglichen Arbeitsablauf
- Unterstützung bei Telefonaten, Arbeiten am PC - soweit erforderlich
- Begleitung bei internen Terminen.

**Dienstzeit:** 35,0 Stunden/ Woche

**Arbeitszeit:** Mo. – Do. 08.00 h – 16.00 h  
Fr. 08.00 h – 13.30 h

## 8. Perspektive (PER)

### 8.1 PERSPEKTIVE - Förderstätte

In der PERSPEKTIVE-Förderstätte in Unterschleißheim werden ca. 88 Männer und Frauen mit einer erworbenen Hirnschädigung in Kleingruppen betreut und tagsüber vorwiegend im kunsthandwerklichen Bereich beschäftigt.

Die Aufgaben für Helfer des BFD und FSJ umfassen:

- Hilfe bei der Alltagsbewältigung
- Hilfestellung am Arbeitsplatz
- pflegerische Versorgung
- Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte bei der Durchführung von Beschäftigungs-, Trainings- und Fördermaßnahmen

**Dienstzeit:** 39,0 Stunden / Woche

**Arbeitszeit:** Mo. – Fr. zwischen 07.30 h - ca. 17.00 h  
Abweichungen möglich

### 8.2 PERSPEKTIVE - Wohnheim

Im Wohnheim der PERSPEKTIVE in Unterschleißheim werden in 7 Gruppen ca. 58 Menschen in verschiedenen Stadtteilen betreut. Hier wohnen auch die Teilnehmer der Förderstätte. Die Bewohner werden rund um die Uhr betreut, auch an Wochenenden und Feiertagen

Die Aufgaben der Freiwilligen des BFD und FSJ umfassen:

- Hilfe in verschiedenen Bereichen des täglichen Lebens
- individuelle pflegerische Versorgung
- Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte bei der Durchführung von täglichen Fördermaßnahmen
- Begleitung und Planung von Freizeitgestaltungen wie Einkaufen, Kinobesuche etc.

**Dienstzeit:** 39,0 Stunden / Woche

**Arbeitszeit:** **Frühdienst** 06.00 h – 14.30 h – **Kurzer Frühdienst:** 06.00 h – 09.30 h

**Spätdienst:** 14.00 h – 22.00 h – **Kurzer Spätdienst:** 16.00 h – 23.00 h

Abweichungen möglich